

Rezension: Grundwissen Vogelbestimmung

[zurück zur Seite "Rezensionen"](#)

Empfehlung für Einsteiger in die Vogelkunde

MONING, C., GRIESOHN-PFLIEGER, T. u. M. HORN (2022): Grundwissen Vogelbestimmung. Vorbereitung, Planung und Strategie der erfolgreichen Vogelbeobachtung. 3., vollständig bearbeitete und erweiterte Auflage, Quelle & Meyer Verlag Wiebelsheim, 5900 S., ISBN 978-3-494-01891-1, 34.95 €



Dass dieses Buch seit 2010 seine dritte Auflage erlebt, spricht für seine Qualität und als hilfreicher Ratgeber für Einsteiger in die Ornithologie, der aber auch für "alte Hasen" interessant ist. Es bietet einen sehr aspektreichen allgemeinen Teil, regt zum genauen Beobachten an und ist zugleich ein Bestimmungsbuch, das in mancherlei Hinsicht mehr bietet als "einfache Bestimmungsbücher".

Zu den Autoren: Christoph Moning ist Professor für Tierökologie und Zoologie an der Hochschule Weihenstephan, bekannt durch die Buchreihe "Vögel beobachten in Süd-, Nord- und Ostdeutschland". Thomas Griesohn-Pflieger war Chefredakteur der Zeitschrift "Vögel" und des Naturgucker-Magazins. Michael Horn ist Künstler und Illustrator.

Der allgemeine Teil ist mit rund 200 Seiten sehr umfangreich und beleuchtet alle Themen, die für

Menschen wichtig sind, die sich intensiver mit der Ornithologie befassen möchten, zum Beispiel, optische Ausrüstung, Literatur und Informationsmöglichkeiten im Internet, Grundlagen der Vogelbestimmung, das Verhalten der Vögel als Erkennungsmerkmal, "Hören lernen", Beobachten in verschiedenen Lebensräumen, Tipps für Vogelreisen und einen Überblick zum Vogeljahr. Es fehlt schließlich nicht ein Kapitel über den Naturschutz, der mit dem 1899 gegründeten NABU seine Wurzeln im Vogelschutz hat. Es trägt den Titel "Naturschutz in Deutschland - ein dramatisches Trauerspiel?".

Im Bestimmungsteil sind die Gegenüberstellungen ähnlicher Arten hilfreich, z. B. Grau- und Grünspecht oder Mäusebussard und Raufußbussard. Genutzt werden unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten: Tabellen mit Unterschieden im Überblick, z.B. bei fünf Seeschwalbenarten, Tafeln zum Vergleich, z. B. hellrückige adulte Großmöwen im Winter, ähnliche Flugbilder bei Limikolen z. B. Sanderling, Zwergstrandläufer und Temminck oder auf einer Seite gegenübergestellt Jugendkleid und abgetragenes Prachtkleid des Sichelstrandläufers. Insgesamt einfallsreiche Darstellungsvariationen.

Als weiteres Beispiel für Hilfen für genaue Bestimmungen seien die Abbildungen von Seeadlern vom ersten bis dritten Lebensjahr und als adulter Vogel mit den entsprechenden Beschreibungen genannt. Gerade solche anschaulichen Informationen sind auch für fortgeschrittene Beobachterinnen und Beobachter hilfreich.

Die Vogelfotos sind relativ klein, dienen meist nur der Arterkennung, nicht der Bestimmung. Da das Buch ohnehin recht umfangreich ist, wären größere und damit wirkungsvollere Fotos ein Problem. Für die Bestimmung sind die größeren Zeichnungen entscheidend, denn eine gute Zeichnung vereint sozusagen mehrere Fotoansichten in einer Darstellung. Diesem Anspruch wird der Illustrator des Buches bestens gerecht.

Wolfgang Lübcke

[zurück zur Seite "Rezensionen"](#)

[zum Seitenanfang](#)